

Nie sind wir verlassen (Hoffend und vertrauend)

1) Hoffend und vertrauend rufen wir zu Dir.
Du kennst uns're Nöte. Jesus, Du bist hier.
Alles, was uns Angst macht, was uns niederdrückt,
dürfen wir Dir sagen: Du hast es besiegt.

Ref.: Nie sind wir verlassen. Jesus, Du bist hier.
Deine Hand beschützt uns. Wir vertrauen Dir.
Auch am Tag der Tage, auch wenn alles fällt,
bleibst Du doch der HERR der Welt.

2) Angst, weil wir so schwach sind, Angst vor unser'm Feind,
Angst vor schweren Sorgen, Angst, dass einer weint,
Angst, dass bald ein Krieg kommt, Angst vor Leid und Tod
werfen wir auf Dich, HERR. Du allein bist Gott.

3) Du hast selbst durchlitten, was uns jetzt bedroht:
Schwachheit, Angst und Schläge, Untergang und Tod.
Doch weil Du vorangingst, wick die Angst dem Licht:
Du bist auferstanden - und wir sterben nicht.

Text: Lothar Gassmann (1987)

Melodie: Lothar Gassmann (1987)